



An die DPV Mitglieder und
DPV Mitgliedsclubs

11.03.2016

Mitgliederversammlung Verbandsreform

Lieber Mitglieder,

aus gegebenem Anlaß kommen wir auf unser Rundmail vom 07.01.2016 und
Präsidiums Rundschreiben vom 17.02.2016 bezüglich der Verbandsreform. Es ist schön zu erfahren,
daß fleißig und intensiv diskutiert wird. Leider manchmal auch am Präsidium vorbei.

Wir stehen jederzeit den Mitgliedern mit Antworten und Erläuterungen zur Verfügung. Um es aber zu
verdeutlichen stellen wir die neue Struktur dar. Grundsätzlich ist die Struktur unverändert:

Mitgliederversammlung
Präsidium
Vorstand

<u>Mitgliederversammlung</u>	bisher	350 persönliche Mitglieder und 35 Mitgliedclubs Einberufung alle 3 Jahre
	zukünftig	35 Mitgliedclubs Einberufung alle 2 Jahre
<u>Präsidium</u>	bisher	3 Mitglieder gewählt von der Mitgliederversammlung Amtszeit 3 Jahre
	zukünftig	3 Mitglieder gewählt von der Mitgliederversammlung Amtszeit 4 Jahre

**Vorstand**

bisher	alle Mitgliedclubs ab 8 (§5 Ziff. 8 Abs. 2) oder 6 Spieler (Widerspruch in der Satzung §12 Ziff. 1 c) Qualifiziertes Stimmrecht ab 12 Spieler 2 Stimmen und ab 24 Spielern 3 Stimmen
Zukünftig	alle Mitgliedclubs ab 10 Spieler 1 Stimme Qualifiziertes Stimmrecht ab 20 Spieler 2 Stimmen und dann pro angefangene 10 Spieler 1 weitere Stimme

Die neue Mitgliederversammlung besteht aus 35 Mitgliedsclubs. Daher sollte der neue Vorstand auch kleiner werden, um einen Unterschied zur Mitgliederversammlung zu haben. Bei 10 Spielern verkleinert sich der Vorstand von aktuell 24 auf 14 Mitgliedclubs.

Ein weiterer Aspekt ist, daß der DPV aktuell ungefähr 350 persönliche Mitglieder hat, organisiert in 35 Clubs => durchschnittlich 10 Spieler pro Club.

Es scheint jetzt, daß die Anzahl der Spieler zur Erreichung der Vorstandsfähigkeit der entscheidende Faktor ist. Es ist aber dann unverständlich, daß der Vorschlag vom Rhein Polo Club Düsseldorf e.V. / Alexander Piltz nicht entsprechend gewürdigt worden ist. Dieser Vorschlag sieht vor, daß die Ebene des Vorstands entfällt. Die Mitgliederversammlung würde jährlich einberufen. Das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung wäre qualifiziert, pro „angefangene“ 8 Spieler 1 Stimme.

Wir gehen davon aus, daß wir die Änderungen der vorgeschlagenen Struktur verdeutlicht haben.

Mit sportlichen Grüßen

Deutscher Polo Verband e.V.

Oliver Winter

Dirk Baumgärtner

Steffi von Pock